

SATZUNG DER GEMEINDE

MUNKBRARUP

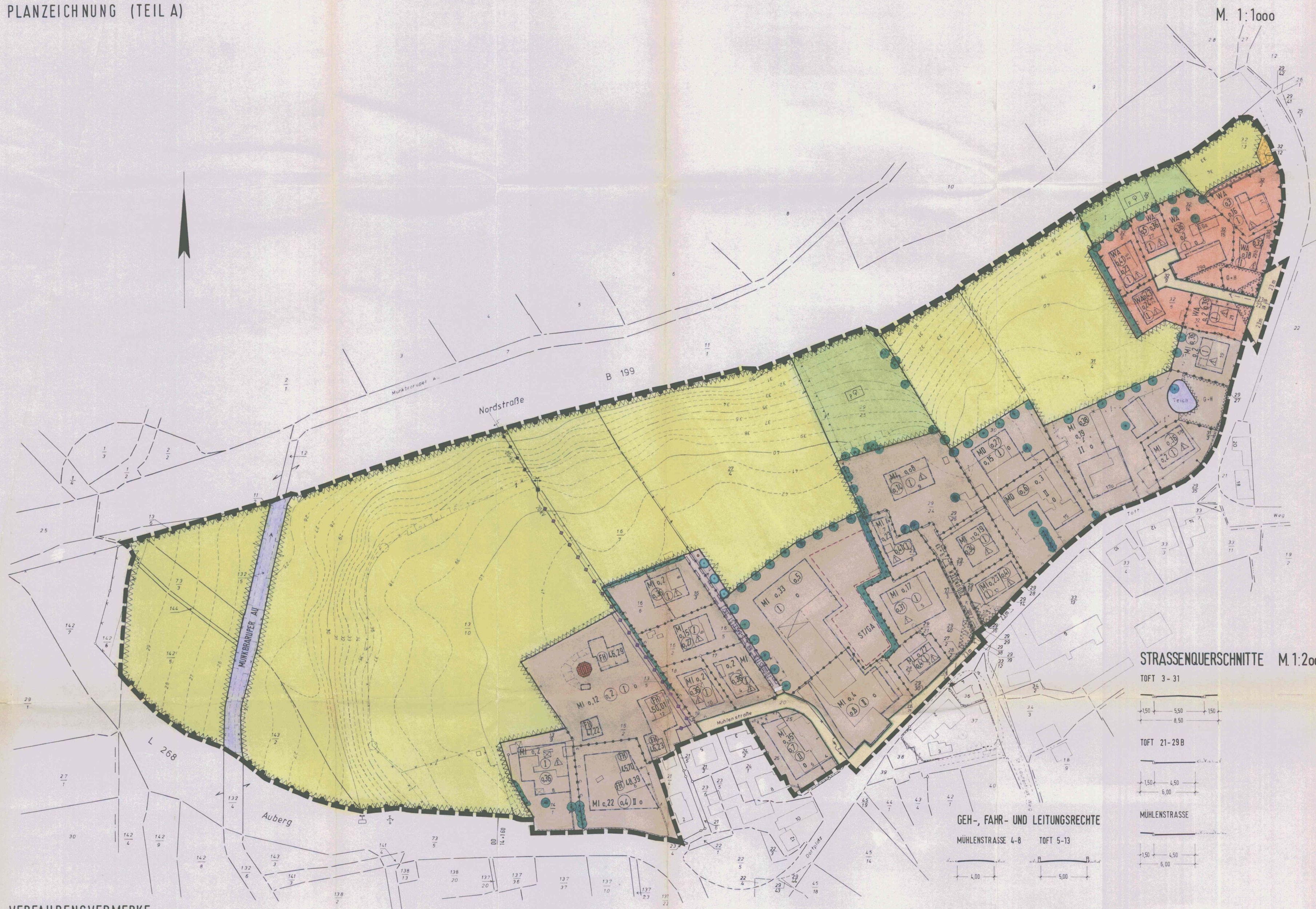
(KREIS SCHLESWIG - FLENSBURG)

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5 -AUBERG/TOFT-

FÜR DAS GEBIET SÜDLICH DER B 199 -NORDSTRASSE- UND NÖRDLICH BIS NORDWESTLICH DER STRASSE TOFT UND NÖRDLICH BIS NORDOSTWÄRTS DER STRASSE AUBERG

AUFGRUND DES § 10 BAUGESETZBUCH (BAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (1986. S. 225) UND DES § 42 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24.02.1983 (1983. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18.12.1987 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5 FÜR DAS GEBIET "AUBERG/TOFT", BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

PLANZEICHNUNG (TEIL A)



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHNER ERKLÄRUNG

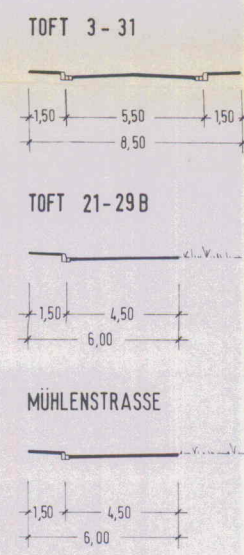
FESTSETZUNG

- WA** ALLEGMES WOHNGEBIET
- MD** DORFGEBIET
- MI** MISCHEGEBIET
- 0,5** GESCHOSSENFÄHIGKEIT, Z.B. 0,5
- 0,31** GRUNDSTÜCKSFÄHIGKEIT, Z.B. 0,31
- I** ZAHL DER VOLLESGESCHOSSE, ALS HÖCHSTSTRECKE Z.B. 1
- I** ZAHL DER VOLLESGESCHOSSE, ZWINGEND Z.B. 1
- 46,70** FIRSTHÖHE, ZWINGEND Z.B. 46,70
- 0** OFFENE BAUWEISE
- 1** NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG, OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE**
- BAUGRENZE**
- VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN Z.B. GARTEN- UND HOFFLÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE**
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE**
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT**
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN, PUMPSATION**
- GRUNDFÄCHEN, PRIVAT, OBSTGARTEN**
- WASSERFLÄCHEN**
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**
- GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT**
- PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN**
- ANPFLANZGEBOT, EINZELBÄUME**
- ANPFLANZGEBOT, KLINKS**
- ERHALTUNGSGEBOT, EINZELBÄUME**
- ERHALTUNGSGEBOT, KLINKS**
- GGA** GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ST** STELLPLÄTZE
- Ga** GARAGE

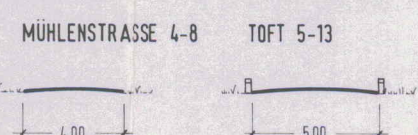
RECHTSGRUNDLAGE

- 6,4** BAU WVO
- 6,5** BAU WVO
- 6,6** BAU WVO
- 6,9** ABS. 1 NR. 1 BAU GB
- 6,9** ABS. 2 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 2 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 14 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 11 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 12 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 16 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 18 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 21 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 25 A BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 29 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 22 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 24 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 26 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 27 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 28 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 29 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 30 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 31 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 32 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 33 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 34 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 35 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 36 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 37 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 38 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 39 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 40 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 41 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 42 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 43 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 44 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 45 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 46 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 47 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 48 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 49 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 50 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 51 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 52 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 53 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 54 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 55 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 56 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 57 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 58 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 59 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 60 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 61 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 62 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 63 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 64 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 65 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 66 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 67 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 68 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 69 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 70 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 71 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 72 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 73 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 74 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 75 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 76 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 77 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 78 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 79 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 80 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 81 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 82 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 83 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 84 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 85 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 86 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 87 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 88 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 89 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 90 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 91 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 92 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 93 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 94 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 95 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 96 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 97 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 98 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 99 BAU GB
- 6,9** ABS. 1 NR. 100 BAU GB

STRASSENQUERSCHNITTE M 1:200



GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE



VERFAHRENSVERMERKE

AUFGESETZT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 19.12.1984 DIE ORTS-
ÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT AM 11.01.1985
ERFOLGT.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE PRIORITÄT DER BÜRGERSTELLUNG NACH § 2 A ABS. 2 B BAU O 1976/1979 IST AM 25.11.1986 DURCHFÜHRT
WORDEN.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BEWERTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 09.12.1986
ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 28.10.1986 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BE-
SCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B)
SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 22.12.1986 BIS ZUM 26.01.1987 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 09.02.1988 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER MEHR
STÄDTETÄULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHRIEBEN.

SCHLESWIG, DEN 14.03.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 10.01.1987 ÜBER DIE VORBRACHTEN ANFORDERUNGEN UND BEDEHNEN SOWIE ÜBER DIE STEL-
LENANNAHMEN ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IST NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG VOM 22.12.1986 BIS ZUM 26.01.1987 GEAN-
DERT WORDEN. DAHER HAT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND
DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG IN DER ZEIT VOM 22.12.1986 BIS ZUM 26.01.1987 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 18.12.1987 VON DER
GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT BESCHLUSS DER
GEMEINDEVERTRETUNG VOM 08.12.1987 GEBILDET.

MUNKBRARUP, DEN 28.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 ABS. 1 HALBSATZ 2 BAU GB AM 28.03.1988 DEM LANDRAT DES KREISES SCHLESWIG-
FLENSBURG ANGELEGT WORDEN.

MUNKBRARUP, DEN 13.10.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HERMIT AUSGE-
FERTIGT.

MUNKBRARUP, DEN 13.10.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANDECKENVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER
WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESCHEN werden KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN
IST, SIND AM 17.10.88 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHUNG WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDEMACHUNG
DUR VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MANUEL DER ABWÄHRUNG SOWIE AUF DIE RECHTSSTELLEN
§ 10 ABS. 2 BAU GB UND WEITER AUF FALLIGKEIT UND ERÖFFNEN VON ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHEN IN BAU GB IN-
GEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MIT DEM 15.10.88 IN KRAFT GETRETEN.

MUNKBRARUP, DEN 17.10.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

TEXT (TEIL B)

SICHTREIECKE

IN DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (SICHTREIECK) SIND BAULICHE
ANLAGEN GEM. § 12 - 14 BAU WVO UNZULÄSSIG. DIE ANPFLANZUNG DIESER FLÄCHEN DARF EINE HÖHE
VON 0,7 m NICHT ÜBERSCHREITEN.

ERHALTUNGSGEBOT

IN DEN IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN KLINKS UND LAUBBÄUME SIND WÄHREND DER BAUARBEITEN ZU
SCHÜTZEN UND DAUERND ZU ERHALTEN.

ANPFLANZGEBOT

IN DEN IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN FLÄCHEN SIND KLINKS ANZULEGEN UND MIT HEIMISCHEN STAND-
ORTSGERECHTEN LAUBBÄUMEN ZU BEPFLANZEN UND DAUERND ZU ERHALTEN. AN DEN IN DER PLANZEICHNUNG FEST-
GESETZTEN STELLEN SIND HEIMISCHE, STANDORTSGERECHTE LAUBBÄUME ZU PFLANZEN UND DAUERND ZU ERHALTEN.

VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN

DIE AUSSENWÄNDBEITELN UND DIE FENSTER DER IN DER PLANZEICHNUNG GEKENNZEICHNETEN GRUNDSTÜCKE
UND GRUNDSTÜCKSTEILE HABEN FOLGENDE BEWERTETE BAUSCHALLDÄMMMASSE R'W NACH DIN 4109
"SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU" EINZUHALTEN.

TOFT 25, 27, 29A, 29B + 31 AUSSENWÄNDBEITEL 40 dB (A) FENSTER 35 dB (A)

ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN

**ERDGESCHOS-
FUSSBODENHÖHE:** ES IST NUR EINE ERDGESCHOSFUSSBODENHÖHE ZWISCHEN +0,20 m UND +0,20 m ÜBER DER MITTLEREN
ERDGESCHOSFUSSBODENHÖHE DER GEBÄUDE DAF ANBRINGENDE GRUNDSTÜCKE ZULÄSSIG.

WÄNDE: ES IST NUR VERBLENDMALEWERK ZULÄSSIG.
TEILFLÄCHEN BIS ZU 50% DER GESAMTAUSSENWÄNDFLÄCHEN UND DIE WÄNDFLÄCHEN GEWÖHNLICH UND
LANDWIRTSCHAFTLICH GENÜTZTER HALLEN SIND AUS ANDEREN MATERIALIEN ZULÄSSIG.

DÄCHER: ES SIND NUR GEGIEBELTE DÄCHER MIT EINER NEIGUNG VON 20° - 50° ZULÄSSIG.
GEWÖHNLICH UND LANDWIRTSCHAFTLICH GENÜTZTE HALLEN SIND AUCH AB 10° DACHNEIGUNG ZULÄSSIG.
FOLGENDE FISTHÄHNEN ÜBER DER ERDGESCHOSFUSSBODENHÖHE SIND EINZUHALTEN:
1. MIN. 100 MAX. 100
2. MIN. 100 MAX. 100

AUF DEM GRUNDSTÜCK AUBERG 4-5 SIND DIE FESTGESETZTEN FIRSTHÖHNEN EINZUHALTEN. ALS
DACHDECKUNG SIND NUR DACHFÄHNEN, NATURSCHIEFER, PLANE KLEINFORMIGE FASERZEMENT-
PLATTEN UND WEICHDÄCHER ZULÄSSIG. TEILFLÄCHEN BIS ZU 20% DER GESAMTFLÄCHEN UND DIE
DACHFLÄCHEN GEWÖHNLICH UND LANDWIRTSCHAFTLICH GENÜTZTER HALLEN SIND AUS ANDEREN
MATERIALIEN ZULÄSSIG.

NEUBAUTEIL LANDWIRTSCHAFTLICH UND GEWÖHNLICH GENÜTZTER FÄHNEN SIND IN EINEM BEREICH VON 20 m ABSTAND VON DER
STRASSENABGRENZUNGSLINIE NICHT MIT LÄRMERZEUGEN UNTER 20° SCHWIE DACH- UND WÄNDFLÄCHEN AUS ANDEREN MATERIALIEN
ZULÄSSIG.

GARAGEN UND NEBENANLAGEN

GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND IM BEFRIEDEN ZWISCHEN VORKEHRUNGEN BAUGRENZE UND SICH ANSCHLIESSENDE NICHT ZULÄSSIG.
AUF DEM GRUNDSTÜCK AUBERG 4-5 SIND GARAGEN UND NEBENANLAGEN NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG.

ANZAHL DER WOHNUNGEN

AUF DEM GRUNDSTÜCKEN TOFT 21, 23, 25, 27, 29A UND 31 SIND JEWEILIG 8 ABS. 1 NR. 21 BAU GB NICHT MEHR ALS ZWEI
WOHNUNGEN ZULÄSSIG.

• BEABTET GEMÄSS BESCHLUSS VOM 27.3.1988



K. H. H. H.
BÜRGERMEISTER

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000



BEARBEITET
SCHLESWIG, DEN 28.10.1988
GEFÄHRT: 10.07.1987

SATZUNG DER GEMEINDE
MUNKBRARUP
(KREIS SCHLESWIG - FLENSBURG)
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5
FÜR DAS GEBIET "AUBERG/TOFT"